



Zl. G-004/1-2009-2015/16.

N i e d e r s c h r i f t

über die am 17. April 2012 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Grünau im Almtal stattgefundenen öffentlichen Sitzung des

Gemeinderates von Grünau im Almtal.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Weidinger Alois	SPÖ
	Vzbgm. Ettinger Johann	ÖVP
	Gemeindevorstand Stockhammer Johannes	SPÖ
	Gemeindevorstand Ettinger Martin	ÖVP
	Gemeindevorstand Leithner Hansjörg	FPÖ
	Bammer Wolfgang Josef	ÖVP
	Bammer Maria	ÖVP
	Klinglmair Johannes	ÖVP
	Rühlringer Johann	ÖVP
	Stadler Franz	ÖVP
	Bammer Karl als Ersatz für	
	Gemeindevorstand Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes	ÖVP
	Buchschachermair Herbert	SPÖ
	Schober Anna	SPÖ
	Lüftinger Walter	SPÖ
	Kramesberger Nicole	SPÖ
	Ahamer Johann	SPÖ
	Girkinger Edith	SPÖ
	Ing. Hametner Erich als Ersatz für	
	Gemeindevorstand Mag. Götzendorfer Sabine	SPÖ
	Steinmaurer Markus	FPÖ
	Stieglbauer Georg	FPÖ
	Bammer Siegrid	FPÖ
	Mayrhofer Barbara als Ersatz für Mayrhofer Walter	GRÜNE
	Traußnig-Schwarz Katharina	GRÜNE
entschuldigt		
<u>Abwesende:</u>	Pointl Eva-Maria	ÖVP
	Schiefermair Johann	ÖVP

**Schriftführer mit
beratender Stimme:** AL Mag. Hühmayr Christoph, MBA MPA

Tagesordnung:

- 1) Auflage des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2012
- 2) Änderung der Marktordnung per 10.05.2012
- 3) Privatrechtliche Vereinbarung über die Festlegung der ergänzenden Kanal- und Wasserleitungsanschlussgebühr für das Objekt „Landstraße 73“ (Sägewerk Löberbauer Christoph)
- 4) Generalsanierung Wasserleitung; Sanierungs- und Anpassungsprojekt; Abschluss eines Werkvertrages mit der Warnecke Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. für die Bauausführungsphase
- 5) Stellungnahme der BH Gmunden zum Rechnungsabschluss 2011
- 6) Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Tagesordnung jedem gewählten Gemeindemandatar zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Das Ersatzmitglied des Gemeinderates, Herr Bammer Karl, ist noch nicht angelobt. Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Genannten von den Stühlen zu erheben. Der Amtsleiter verliest dann die Gelöbnisformel. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Bürgermeister Weidinger nimmt Herrn Bammer Karl das Gelöbnis mit Handschlag ab.

Bürgermeister Weidinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass der Punkt 3. (Privatrechtliche Vereinbarung über die Festlegung der ergänzenden Kanal- und Wasserleitungsanschlussgebühren für das Objekt „Landstraße 73“) wegen der sensiblen Daten in Finanzangelegenheiten getrennt vom übrigen Sitzungsteil vertraulich unter Ausschluss der Öffentlichkeit nach dem Punkt Allfälliges behandelt wird. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

1. Auflage des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2012

Der Bürgermeister erklärt, dass die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung während dieser Sitzung aufliegt. Wenn es keine Einwendungen dagegen gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt. Der Bürgermeister ersucht um Unterfertigung des Protokolls nach Ende der Sitzung.

2. Änderung der Marktordnung per 10.05.2012

Durch den Neubau des Gemeindezentrums hat sich das Marktgelände verändert. Da der Lageplan ein Teil der Marktordnung ist, muss diese angepasst werden. Bei dieser Gelegenheit wurde die Verordnung auch geschlechtsneutral gestaltet.

Der Entwurf der neuen Marktordnung ist während der Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden beim Gemeindeamt auflegen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die neue Marktordnung (Beilage 1 zum Protokoll) genehmigen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

4. Generalsanierung Wasserleitung; Sanierungs- und Anpassungsprojekt; Abschluss eines Werkvertrages mit der Warnecke Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. für die Bauausführungsphase

Der Gemeinderat von Grünau im Almtal hat mit Beschluss vom 12.04.2011 die Warnecke Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. mit der Projektierung des Wasserprojektes Grünau im Almtal beauftragt.

Das Sanierungs- und Anpassungsprojekt der Wasserversorgungsanlage Grünau im Almtal wurde mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 01.02.2012 wasserrechtlich genehmigt. In weiterer Folge hat die vom Gemeinderat beschlossene Bürgerinformation zum Thema Wasserversorgung am 28.02.2012 im Pfarrsaal stattgefunden. Jetzt soll das wasserrechtlich genehmigte Projekt umgesetzt werden.

Seitens der Warnecke Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. wurde ein Honorarvorschlag und Werkvertrag für die Bauausführungsphase (Ausführungsplanung und örtliche Bauaufsicht) vorgelegt, welcher während der Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden beim Gemeindeamt aufgelegt ist.

GR Steinmaurer Markus regt an, dass man in Hinkunft mehrere Angebote von verschiedenen Zivilingenieurbüros einholt, weil man dadurch vermutlich Kosten einsparen könnte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag für die Bauausführungsphase des Sanierungs- und Anpassungsprojektes der Wasserversorgungsanlage Grünau im Almtal gemäß vorliegendem Werkvertrag an die Warnecke Consult Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. vergeben. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

5. Stellungnahme der BH Gmunden zum Rechnungsabschluss 2011

Die Bezirkshauptmannschaft Gmunden hat mit Schreiben vom 22.03.2012 (AZ: Gem40-29/2-2012-N) den Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2011 übersendet.

Der vollinhaltliche Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zum Rechnungsabschluss 2011 ist während der Fraktionssitzungen sowie während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeinderäte aufgelegt.

Gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung ist der Rechnungsabschlussprüfbericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

GR Steinmaurer bemängelt, dass lt. Prüfbericht die Ausgaben für die Feuerwehr angeblich zu hoch sind und im Jahr 2012 eine Reduzierung der Ausgaben vorzunehmen sei. Die Feuerwehr hat acht neue Feuerwehrkameraden aufgenommen. Die Grundausstattung eines Feuerwehrmannes kostet über € 1.000,00. Die Feuerwehr geht mit den Finanzmitteln sehr sorgsam um. Man kann der Feuerwehr nicht anlasten, dass ein neues Feuerwehrdepot höhere

Betriebskosten verursacht. GR Steinmaurer fordert die Aufsichtsbehörde auf, dies genau zu prüfen und zu überdenken.

Ansonsten wird der Prüfbericht vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. Allfälliges

Mayrhofer Barbara lädt die Gemeinderäte zum Ausflug in den Windpark Sternwald am 21.04.2012 mit Abfahrt beim Gemeindeamt ein. Die Grünen Grünau organisieren den Ausflug.

GR Kramesberger lädt die Gemeinderäte zum Film „Grünau im Almtal – Wo Wohlfühlen zum Erlebnis wird“ von Oliver Saam am 11.05.2012 im Landgasthof Schaiten ein.

Vzbgm. Ettinger lädt die Gemeinderäte zur Auftaktveranstaltung „Naturschauspiel“ am 05.05.2012 beim Almsee ein.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Bürgermeister für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.21 Uhr